



Wie gemalt

Folgen Sie dem Wanderzeichen „Meise“:



Die Rundwanderung beginnt an der **Katholischen Kirche St. Karl Borromäus 1** auf 434 m in Schmittent. Ein kurzes Stück in Richtung Ortsmitte und schon biegen Sie rechts auf den malerischen Weitalweg ein. Ohne großes Auf und Ab geht es entspannt von Wiesen gesäumt an der Weil entlang. In Dorfweil überqueren Sie die L3025 und folgen dem Weitalweg auf der anderen Talseite am **Wanderparkplatz Dorfweil 2** weiter Richtung Brombach.

Buchenwald und Blumenwiesen

In Brombach verlassen Sie nach ca. 50 Minuten den Weitalweg und überqueren an der imposanten Luthereiche erneut die L3025.

Tipp: An der Tankstelle in Brombach versorgen Sie sich mit Proviant, bevor es nun zum Pferdkopf hinauf geht.

Das Spiel der Lichter und Farben im Buchenwald ist zu jeder Jahreszeit wunderschön. Nach etwa 40 Minuten - kurz vor dem Bergdorf Treisberg - verlassen Sie den Wald und folgen einem naturbelassenen Pfad weiter bergwärts über Blumenwiesen und Felder.

Tipp: Im Winter ist hier Skibetrieb mit einem kleinen **Schlepplift 3**. Verweilen Sie auf einer der Ruhebänke und lassen Sie den Blick in die Ferne schweifen.

Beschauliches Höhendorf

Schon bald erreichen Sie den Ort Treisberg (auf 533 m.ü. NHN), wo die urige **Gaststätte Taunushöhe 4** mit Wildspezialitäten aus eigener Jagd zur Rast einlädt.

Über den Baumwipfeln

Gestärkt führt Sie der Weg durch das malerische Dörfchen mit seiner historischen Alten Schule im Fachwerk-Stil weiter bergwärts.

Nach ca. 2 Minuten geht es über einen schmalen, wurzeligen Waldpfad ein Stück auf dem Schinderhandessteig entlang, das letzte Stück hinauf zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Pferdkopfgipfel (662,6 m ü. NHN). Wer die Stufen des 34 Meter hohen **Aussichtsturms Pferdkopf 5** erklimmt, wird dafür hoch oben über den Baumwipfeln mit einem grandiosen Rundumblick über die Berge und Wälder des Hintertaunus belohnt.

Auf dem Höhenweg

Durch lichten Wald geht es ca. für 50 Minuten auf dem Höhenweg weiter Richtung Schmittent. Hier und da sind Wichtel zu entdecken. Auf Ihrem Weg genießen Sie das tolle Panorama Richtung Großem Feldberg. Oder verweilen in der kleinen **Schutzschütte am Weißen Stein 6**. Ganz in der Nähe war hier einst der kleine jüdische Friedhof der Gemeinde Schmittent.

Genuss

Durch alte und verwunschene Streuobstwiesen geht es schließlich wieder hinab nach Schmittent und ein kurzes Stück durch den Ort zurück zu Ihrem Ausgangsort. Im beliebten **Hotel Restaurant „Kurhaus Ochs“ 7** gegenüber der Kirche St. Karl Borromäus mit reichhaltiger Kuchen- und Speisekarte lässt sich die Tour wunderbar ausklingen. Auch Übernachtungen sind in diesem 4* Haus möglich.



HIMMELSLEITER

Rundwanderweg zum Pferdkopf und über den Weißen Stein





EINFACH MAL ÜBER DEN DINGEN STEHEN.

Der Rundwanderweg „Zum Pferdskopf und über den Weißen Stein“ ist ideal für sportliche Himmelsstürmer. Vom Weital aus beginnt der abwechslungsreiche Aufstieg durch Buchenwälder und Wiesen zum Pferdskopf hinauf mit wunderschönen Blickachsen weit ins Land. Über den alten Höhenweg geht es über den Weißen Stein zurück nach Schmitten. Unterwegs lädt das idyllische Bergdorf Treisberg zur Rast ein. Höhepunkt der Wanderung ist die atemberaubende Aussicht vom Aussichtsturm Pferdskopf, hoch über den Baumwipfeln des Hintertaunus. Planen Sie für diese Tour einen halben Tag ein. Von verschiedenen Wanderparkplätzen können Sie auf den Rundweg einsteigen.

HIMMELSLEITER
Rundwanderweg zum Pferdskopf und über den Weißen Stein
Länge: 12,7 km | Reine Gehzeit: ca. 3,5 h | Gesamtanstieg: 366 m

Der Luftkurort Schmitten hat viel zu bieten! Tauchen Sie auf den weiteren Wanderwegen in die Natur ein:

WALDGEISTER
Rundwanderweg durch den Weihergrund und zum Limes
Länge: 17,4 km | Reine Gehzeit: ca. 5 h | Gesamtanstieg: 501 m

SEELENRUNDE
Rundwanderweg durch das Feldbergkastell und an der Ruine Hattstein vorbei
Länge: 16,7 km | Reine Gehzeit: ca. 4,5 h | Gesamtanstieg: 285 m

RUHEGEISTER
Rundwanderweg durch den Weihergrund und über den Weitalweg Schmitten
Länge: 13,6 km | Reine Gehzeit: ca. 3,5 h | Gesamtanstieg: 273 m

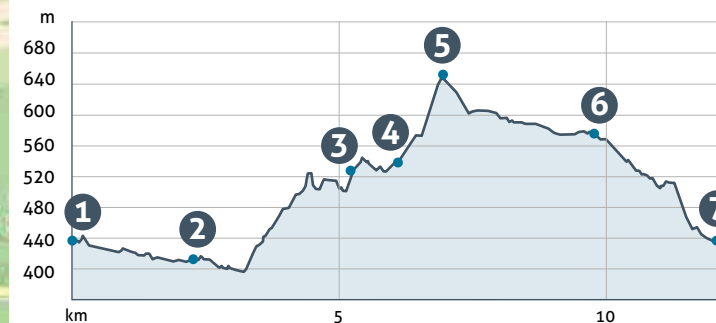


AUF EINEN BLICK

Legende

- Bus Haltestelle
- Einkehr
- Station (Beschreibung)
- Parkplatz
- Schöne Aussicht
- Laufrichtung

Höhenprofil



- 1** Katholische Kirche St. Karl Borromäus
- 2** Wanderparkplatz Dorfweil
- 3** Schlepplift
- 4** Gaststätte Taunushöhe
- 5** Aussichtsturm Pferdskopf
- 6** Schutzschütte am Weißen Stein
- 7** Hotel Restaurant „Kurhaus Ochs“

Länge: 12,7 km
Reine Gehzeit: ca. 3,5 h
Höhe Startpunkt: 434 m

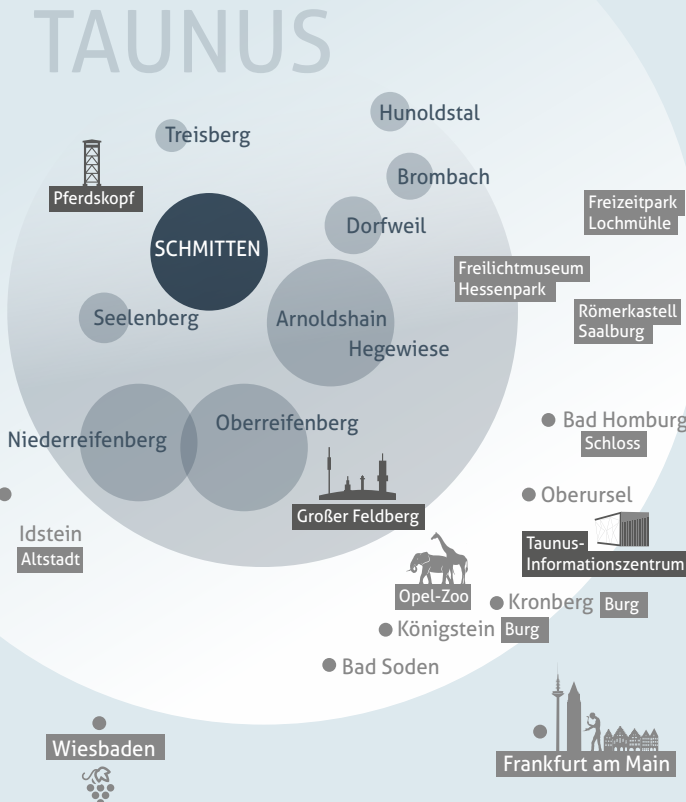
Höchster Punkt: 654 m
Tiefster Punkt: 393 m
Gesamtanstieg: 366 m

Mehr Taunus entdecken auf <https://taunus.info>



DAS HÖCHSTE IM TAUNUS

Die Feldberggemeinde Schmitten im Taunus ist ein staatlich anerkannter Luftkurort im schönen Naturpark Taunus, in unmittelbarer Nähe zum Rhein-Main-Gebiet gelegen. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wald und Wiesen, Hügeln und Tälern sowie zahlreiche Bachläufe und Felsformationen lassen sich ideal zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Gastronomie in den neun dörflichen Ortsteilen laden zur Einkehr ein. Im Sommer lockt das schöne Schmittener Freibad, im Winter Skilifte, Loipen und Rodelvergnügen. Mehr Informationen und Ausflugstipps unter www.schmitten.de.



Herausgeber:
Gemeinde Schmitten im Taunus
Tourismus- und Kulturverein (TKV)
Parkstraße 2 | 61389 Schmitten
T 06084 4623